

Pressemitteilung vom 15.05.2009

Neubau der SchmalspurdampfloK I K Nr. 54 vor Fertigstellung

Rundreise durch Sachsen ab Ende Juni

Dresden/Meiningen. Nach nur vier Monaten Montagezeit steht der Nachbau der ersten sächsischen SchmalspurdampfloK kurz vor der Vollendung. Davon konnte sich der Auftraggeber, der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB), heute im Dampflokwerk Meiningen überzeugen. „Es ist beeindruckend, wie aus über 4.400 Einzelteilen tatsächlich eine Lok entsteht. Hier haben die rund 80 sächsischen Firmen, die sich daran beteiligt haben, gute Arbeit geleistet“, so das Fazit des Vereinsvorsitzenden Dr. Andreas Winkler. Er dankte zugleich dem Dampflokwerk Meiningen dafür, dass es diese Herausforderung so hervorragend gemeistert hat. „Es war für uns alle eine Premiere. Ohne detaillierte historische Vorlagen ist dieser Neubau eine wirkliche Meisterleistung“, betonte Winkler.

Die Montage befindet sich nach Angaben des Dampflokwerkes auf der Zielgeraden. „Wir gehen davon aus, dass die Lok in den nächsten Wochen fertiggestellt ist. Ab 29. Juni präsentieren wir sie dann den Sachsen und ihren Gästen“, so der Vereinsvorsitzende. Dazu werde man eine Woche lang mit der I K auf einem Tieflader durch den Freistaat touren und in mindestens zehn Städten Halt machen. „Wir starten am 29. Juni in Dresden. Dazu erwarten wir auch den Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich. Die Lok wird dann alle Regionen des Landes durchfahren. Großes Finale ist am 4. Juli in Radebeul. Dort dampft sie dann erstmals auf der Schiene“, sagte Winkler. An jeder Station werde die I K mit einem Fest begrüßt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind (genaue Tourdaten als Anlage bzw. unter www.ssb-sachsen.de).

Möglich wurde der Bau der I K Nr. 54 allein durch Sach- und Geldspenden im Gesamtwert von über 788.000 Euro sowie viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Die Bauteile entstanden mehrheitlich bei namhaften sächsischen Maschinen- und Fahrzeugbauunternehmen unter Mitarbeit vieler Auszubildender. An dem Projekt wird seit dem Jubiläum „125 Jahre Schmalspurbahnen in Sachsen“ im Jahr 2006 gearbeitet. Die Fertigstellung im Jahr des 200. Geburtstages von Richard Hartmann, der in Chemnitz die erste sächsische SchmalspurdampfloK gebaut hatte, ist die dazu perfekt passende Ehrung.

Zukünftiger Betreiber der I K Nr. 54 wird der Verein IG Preßnitztalbahn e.V. Dazu wurde bereits im April ein entsprechender Vertrag unterzeichnet. Damit ist Jöhstadt ab Sommer 2009 der Heimatbahnhof der Dampflok. Der Verein übernimmt dann auch die Organisation des Einsatzes der Lok in ganz Deutschland.

Unterwegs sein soll die Lok zukünftig als Gastfahrzeug auf Strecken in und außerhalb Sachsens oder auch als Werbeträger auf Messen oder Schaustück in Museen. Ziel ist es, über den Fahreinsatz und die Ausstellungen einen breiten Besucherkreis für Sachsens Schmalspurbahnen zu begeistern und zu einem Besuch ins Erzgebirge, ins Elbland, das Zittauer Gebirge oder in die Lausitz einzuladen. Damit würde nicht zuletzt die sächsische Wirtschaft deutlich gestärkt.

Weitere Informationen: www.ssb-sachsen.de

Für Rückfragen am 15.05.09 erreichen Sie den VSSB unter Mobil (01 73) 9 40 97 28.